

# **UBP-Fraktion im Rat der Stadt Recklinghausen**

An den  
Rat der Stadt Recklinghausen  
z. Hd. Herrn Bürgermeister Pantförder

Recklinghausen, 30.11.2010

## **Anfrage an die Stadt Recklinghausen**

### **➤ Finanzielle Auswirkungen auf die Stadt durch den Zuzug von Asylbewerbern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die UBP- Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch war die Zahl der Asylbewerber in Recklinghausen am 01.01.2010?
2. Wie hoch sind die aktuellen Asylbewerberzahlen in Recklinghausen?
3. Aus welchen Ländern kommen die Asylbewerber?
4. Wie viele Unterbringungsplätze für Asylbewerber gibt es aktuell in Recklinghausen?
5. Wie hoch sind die Kosten pro Asylbewerber pro Monat für Unterbringung, Lebensunterhalt und Krankenpflege?
6. Wer trägt die Kosten für Gerichtsverfahren?
7. Wie lange dauert ein durchschnittliches Verfahren vom Asylantrag bis zur letztendlichen Abschiebung?
8. Welche Maßnahmen unternimmt die Stadt in Kooperation mit dem Kreis um sog. „Wirtschaftsflüchtlinge“ schnell auszuweisen?
  - Laut dem Pressesprecher der Stadt Datteln werden 98 % der Verfahren abgelehnt, weil kein Grund für Asyl vorhanden ist.
9. Wie hoch waren die Kosten für die Rückkehrprämie für Asylbewerber bisher?

### **Begründung:**

Durch den Fall der Visumpflicht ist die Zahl der Asylbewerber in Recklinghausen deutlich gestiegen. Um die Situation grundlegend zu klären, ist es wichtig, o.g. Fragen zu beantworten und eine Strategie zu entwickeln, den Asylmissbrauch zu unterbinden.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Köller  
Ratsmitglied

Daniel Schweitzer  
Mitglied im Ausschuss für Soziales und Integration